GYMNASIUM PENZBERG

Gymnasium Penzberg, Karlstraße 38-42, 82377 Penzberg

Elisa Bollhagen, 20. Januar 2020

MUSIK ANIMIERT

Die Vielfältigkeit der Filmmusik im Animationsfilm WALL·E

ZIEL DER ARBEIT

Gerade beim Animationsfilm ist die Barriere zwischen Film und Zuschauer durch die künstlich erstellten Bilder besonders groß. Dadurch spielt die Musik hier als Vermittler eine ausgesprochen wichtige Rolle. Am Beispiel des Animationsfilms WALL·E werden vielfältigste Kompositionstechniken, Gestaltungsmittel und Funktionen in diesem Zusammenhang dargestellt und analysiert.

PRÄEXISTENTE MUSIK

ROLLE DER MUSICAL-SONGS

Dramaturgische Klammer

Put on your Sunday Clothes:
- "Heranzoomen" → erleichterter Einstieg in die Filmwelt (persuasive Funktion)
- Kontrastwirkung zwischen fröhlichem Song und tristen Müllbergen
- Vermenschlichung und Erkennungssignal von WALL·E und der Gruppe defekter Roboter

It only takes a moment:
- Betonung romantischer Gefühle → Vermenschlichung
- „Herauszoomen" → Zurückholen in die Wirklichkeit

Komponist: Thomas Newman

JAZZSTÜCKE

z.B. La vie en rose:
- Emotionales Verständnis der Szene durch nostalgische Gefühle für den bekannten Jazzstandard
- Zeitraffung
- Schalkhafter Kommentar

Abb.: EVE sieht Nachbildung von sich → absteigende Trompetenmelodie zeigt ihr abfälliges Urteil

STILLE

- Unheimliche Stille (z.B. Verlassenheit der Stadt)
- Atemlose Stille (z.B. Kontrast nach EVEs lautem Schuss oder der hektischen Reparatur von WALL·E)
- Seelenlose Stille (z.B. WALL·E verliert seine Persönlichkeit)

KLASSISCHE STÜCKE ALS (FILM-)MUSIKALISCHE ZITATE

Definition: Musik schafft Bedeutungszusammenhang zwischen Film und Umgebung, aus der sie stammt

	An der schönen blauen Donau	*Also sprach Zarathustra*
musikalisches Thema	Kreis, ewige Wiederkehr	Ankündigung
2001: Odyssee im Weltraum	Kreisende Menschen und Raumschiffe im All	Affe entwickelt sich zum Mensch
WALL·E	Monotone Alltagsroutine des Kommandanten	Laufen lernen ABER: Rückbesinnung, nicht Fortschritt

FAZIT

Durch die musikalische Gestaltung wird der Filmwelt von WALL·E erfolgreich Leben eingehaucht. Als Supergenre Science-Fiction vereint der Film WALL·E verschiedenste Musikstile.

NEU KOMPONIERTE MUSIK

MOTIV-TECHNIK

Definition: Musikalische Charakterisierung von Personen, Gegenständen, Orten oder Situationen. So kann sie auch für subtile Andeutungen eingesetzt werden.

z.B. EVE:
- Eigenschaften: elegant, modern, schwebend
- Musikalische Umsetzung: luftige Harfenmelodien → engelsgleich, Violinen mit weiten Klängen

→ Insgesamt: keine hervorstechende Technik in diesem Film. Charakterisierung erfolgt eher durch assoziative Klangfarben statt einprägsame Melodien.

MOOD-TECHNIK

Definition: Hervorrufen einer gesamtheitlichen Stimmung oder emotionalen Aussage

z.B. First Date:
- Situation: WALL·E umwirbt die abgeschaltete EVE
- Musikalische Umsetzung: Zweiteilung

Romantik
- Bossa Nova-Musik (Samba-Jazz-Verbindung), lässig, federnd
- Geigen, Flöten

Das „Leblose"
- Quantisierung
- Synthetische Instrumente
- inhaltsloser Text

DESKRIPTIVE TECHNIK

Definition: Synchrone Beschreibung des Bildgeschehens z.B. spezifischer Bewegungen

z.B. Raumschifflandung:
- Situation: Raumschiff wirft rote Lichtpunkte auf den Boden, die WALL·E jagt
- Musikalische Umsetzung:
  - Zurückzucken des Punkts: Staccatoartige Trompetentöne
  - Anschleichen an den Punkt: Weiche, vorsichtige Fagotttöne
  - Hinzukommen neuer Punkte: Tutti-Schläge des Orchesters

Mit besonderer Unterstützung durch
STADT PENZBERG
www.penzberg.de

Bildquellen:
https://hdhintergrundbilder.net/download/sterne-wall-e-disney-nacht-pixar-trodel/ (zuletzt besucht am 31.12.2019)
https://52movs.com/mov/20877629.php (zuletzt besucht am 31.12.2019)
https://wallpapersafari.com/w/dYPSVH (zuletzt besucht am 31.12.2019)
https://www.google.com/url?sa=i&rct=j&q=&esrc=s&source=images&cd=&ved=2ahUKEwj6koeFj97mAhWjnuAKHZMhB1gQjhx6BAgBEAI&url=https%3A%2F%2Fwww.bhanwarlaljidesigns.com%2Fluxo-jr-wall-e&psig=AOvVaw32S_KR3xYhFpwFNdW5eGFe&ust=1577820873445567 (zuletzt besucht am 31.12.2019)
https://www.google.com/url?sa=i&rct=j&q=&esrc=s&source=images&cd=&ved=2ahUKEwjNvLeez-DmAhXNm-AKHb3aAboQjRx6BAgBEAQ&url=https%3A%2F%2Fmusicaonline.org%2Fartist%2F41794%2FThomas%2520Newman&psig=AOvVaw2ox119X2qWPf3V2Lib7Kng&ust=1577906741770292 (zuletzt besucht am 31.12.2019)
https://www.google.com/url?sa=i&rct=j&q=&esrc=s&source=images&cd=&ved=2ahUKEwjgufO0yeDmAhUOZd8KHdT3ABkQjRx6BAgBEAQ&url=https%3A%2F%2Fwww.bluscreens.net%2Fwallmiddote.html&psig=AOvVaw15M_rVDwjMmaa4TKQYztMx&ust=1577905288807143 (zuletzt besucht am 31.12.2019)

Textquellen:
vgl. Weindl, Florian: Filmmusik und Emotionen, Zum Einfluss von Instrumentalmusik auf die Rezeption, München 2013, S. 73
vgl. Bullerjahn, Claudia: Grundlagen der Wirkung von Filmmusik, 2. Auflage, Augsburg 2014. Forum Musikpädagogik, Bd. 43, Reihe Wißner-Lehrbuch, Bd. 5, S. 77;
vgl. Kloppenburg, Josef (Hrsg.): Das Handbuch der Filmmusik, Geschichte – Ästhetik – Funktionalität, 2. Auflage, Laaber 2017, S. 126, 129
vgl. Keutzer, Oliver/Lauritz, Sebastian/Mehlinger, Claudia u.a.: Filmanalyse, Wiesbaden 2014, S. 122 f.;
vgl. Gervink, Manuel/Bückle, Matthias (Hrsg.): Lexikon der Filmmusik, Personen – Sachbegriffe zu Theorie und Praxis – Genres, Laaber 2012, S. 335 f.

Film:
Stanton, Andrew: WALL·E – Der Letzte räumt die Erde auf, Pixar Animation Studios/Walt Disney Company 2008